

Maßnahmen zur Verkehrssicherheit in der Auguststraße

Der Fachausschuss des Beirates Walle für Bau und Verkehr möge beschließen:

Das Amt für Straßen und Verkehr wird gebeten in der Auguststraße - insbesondere zwischen Osterfeuerberger Ring und Pico-Schütz-Platz- zu prüfen, ob

1. die dort früher gesetzten Poller zur Absicherung der Hochpflasterungen, der Einfahrten und Einmündungen erneuert werden können - insbesondere vor Hausnummer 30 - 34, dem angrenzenden Spielplatz und um die Einmündung der Eckernförderstraße;
2. die Hochpflasterungen und die angrenzenden Baumscheiben in Stand gesetzt werden können;

Außerdem bittet der Ausschuss das ASV darum, den Bewuchs um den Pico-Schütz-Platz so zurückzuschneiden, dass die Geh- und Radwege wieder vollständig nutzbar sind und dort wo nötig die Anlieger aufzufordern den Bewuchs, der von ihren Grundstücken ausgeht ebenfalls zurückzuschneiden.

Der Ausschuss bittet das ASV, die entsprechenden Maßnahmen vorzunehmen und bei einer möglichen Finanzierung aus dem Stadtteilbudget eine Kostenschätzung an den Ausschuss zu übermitteln.

Begründung:

Die Auguststraße im Ortsteil Osterfeuerberg stellt eine zentrale Straße in dem Quartier dar. Gleichwohl befindet sich die Straße in einem schlechten Zustand: Insbesondere die Hochpflasterungen sind an den integrierten Pflanzscheiben kaputt gefahren und viele der ehemals gesetzten Poller sind umgefahren, aber nicht ersetzt worden.

Das führt dazu, dass häufig Einfahrten und Kreuzungen zugeparkt werden, was ein Problem für Anlieger/innen und Rettungssicherheit darstellt.

Außerdem sind die Gehwege um den Pico-Schütz-Platz nicht oder nur eingeschränkt nutzbar, weil dort Bewuchs weit auf Geh- bzw. Radweg gewachsen ist. In Verbindung damit, dass oftmals auch hier im Kreuzungsbereich auf der Fahrbahn oder aufgesetzt geparkt wird, werden Fußgänger/innen gezwungen auf der Fahrbahn zu laufen. Insbesondere im Interesse von Menschen mit körperlichen Behinderungen oder mit Kinderwagen ist dieser Zustand unhaltbar.